

Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Neustadt : TuS Gümmer
Sonntag, 07.11.2021, 15:00 Uhr

Gerlinski sichert dem TSV Neustadt zwei Punkte

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Neustadt im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord gegen den TuS Gümmer fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 5. Saisonspiel am Sonntagnachmittag davon, dass der TuS Gümmer mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen wichtigen Erfolg verpassten Mecklenburg / Dudek beim 6:11, 11:8, 10:12, 11:13 gegen Lohrke / Borges. Gerlinski / Freiter wehrten eine 1:0 Satzführung von Deines / Politz ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim 3:0-Erfolg gelang es Klußmeyer / Hein Politz / Scharnhop deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jan Gerlinski bezwang Till Politz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gerlinski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Sönke Mecklenburg gewann gegen Jan-Hendrik Lohrke mit 3:2. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Stefan Freiter hatte gegen Jörg-Peter Politz bei seinem 3:0 keine Probleme. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jan Dudek und Andreas Deines, bevor das 2:3 feststand. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Niklas Klußmeyer die Partie gegen Tim Scharnhop noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Christian Hein gegen Thorsten Borges, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thorsten Borges jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Borges mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Einen Sieg fuhr indes Jan Gerlinski bei seinem 3:1 gegen Jan-Hendrik Lohrke ein. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sönke Mecklenburg und Till Politz, die Sönke Mecklenburg letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Stefan Freiter beim 2:3 gegen Andreas Deines leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Einen eher leichten Punkt für seine Mannschaft holte wiederum Jan Dudek beim 11:3, 11:6, 13:11 gegen Jörg-Peter Politz. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Neustadt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den FC Bennigsen II am 13.11.2021 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TuS Gümmer wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.11.2021 gegen Hannover 96 IV erneut versuchen zu punkten.

Punkte:

TSV Neustadt

Doppel: Mecklenburg / Dudek (0), Gerlinski / Freiter (1), Klußmeyer / Hein (1)

Einzel: J. Gerlinski (2), S. Mecklenburg (2), S. Freiter (1), J. Dudek (1), N. Klußmeyer (1), C. Hein (0)

TuS Gümmer

Doppel: Deines / Politz (0), Lohrke / Borges (1), Politz / Scharnhop (0)

Einzel: J. Lohrke (0), T. Politz (0), A. Deines (2), J. Politz (0), T. Borges (1), T. Scharnhop (0)